



Antrag

Überprüfung des FußgängerInnenüberganges Geiselbergstraße bei der Station Geiereckstraße

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, den FußgängerInnenübergang Geiselbergstraße bei der Station Geiereckstraße auf eine Verbesserung für FußgängerInnen zu überprüfen.

Begründung

AnrainerInnen haben sich an die Bierpartei gewandt, um auf die Unübersichtlichkeit des FußgängerInnenübergangs Geiselbergstraße bei der Station Geiereckstraße hinzuweisen. Gerade für ältere Menschen, Kinder, Menschen, die auf einen Rollstuhl oder andere Gehhilfen angewiesen sind, ist die Mischung aus geregelter und nicht geregelter Übergang eine Gefahrenstelle (siehe Bild).

Das Überqueren ist in drei Abschnitte gegliedert:

1. Die Fahrbahn Richtung 10. Bezirk ist mit einer FußgängerInnenampel gesichert
2. Gesonderte Fahrbahn für Bus und Straßenbahn ist nicht gesichert
3. Auf der Fahrbahn Richtung Simmeringer Hauptstraße ist keine Ampel, sondern nur ein Zebrastreifen

Wenn man die gesamte Geiselbergstraße überqueren möchte, stellt das eine sehr unübersichtliche und gefährliche Situation dar: Zuerst ein gesicherter Übergang, dann queren Bus und Straßenbahn, diese bleiben in Fahrtrichtung Simmering auch noch genau auf dem Übergang stehen, danach keine Ampel.

Ein Vorschlag wäre z.B. eine durchgehende FußgängerInnenampel, um die Sicherheit für FußgängerInnen zu erhöhen.